

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]

Studienfächer: französisch, Deutsch Lehramt Gym/Ge

Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Romanisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: Université de Caen Normandie / Caen

Institut Gastuniversität: HSS

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

31 / 08 / 11 - 22 / 12 / 11 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gab ein Sekretariat / Büro für ausländische Studierende in dem die meisten Fragen beantwortet werden konnten und dort hat man auch seinen Stundenplan + ZA fertiggestellt und offiziell bestätigt bekommen

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine Haupt-Einführungsveranstaltung bzw. einen ganzen Tag auf dem Campus. Dort wurden die wichtigsten Ansprechpartner + Organisationen vorgestellt + man wurde offiziell und sehr herzlich begrüßt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Katja Kleibert (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Im Vorfeld hatte ich sehr viel Kontakt mit Frau Kleibert, während des Aufenthalts dann fast gar nicht, da es keine schwerwiegenden Komplikationen gab.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die meisten Dozierenden waren aufgeschlossen + haben genau geholfen, auch bei Fragen bezüglich der Leistungsnachweise.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich habe keinen Sprachnachweis zu erbringen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Den Studierendenausweis + eine Art Begrüßungskit hat man am ersten Tag bekommen. Die Monatskarte war auch schnell gekauft. Die Einschreibung bzw. Kurswahl war etwas komplizierter und man war größtenteils auf sich alleine gestellt.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ganz gut.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ziemlich reibungslos ~~war~~. Ich kann mich nicht an größere (und unnötige) Schwierigkeiten erinnern.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Auch das hat gut funktioniert, abgesehen davon, dass die Online Plattform für die Einschreibung mehrmals nicht ging.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Die Erstellung des LA war extrem mühsam und hat sich trotz guten Bemühens meinerseits monatelang hin. Das hatte wohl hauptsächlich mit den Anforderungen der Studiengänge in Caen zu tun. Eine bessere Kommunikation zwischen den beiden Unis hätte da vielleicht helfen können.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das kann ich nur schwer einschätzen, allgemein muss ich aber sagen, dass der Schwerpunkt an der Uni wohl eher auf dem Auswendiglernen und Reproduieren von Wissen liegt, als darauf, Fähigkeiten, wie das Selbstdenken, zu fördern.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja + ja

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja. Es gab einige Überschneidungen und das Arbeitspensum wäre nicht meistbar gewesen, wenn ich alle vorgesehenen Kurse belegt hätte. Also nahm ich einige Änderungen vor.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nicht von der Uni Caen aus.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

„Normal“ → Man wurde kaum anders behandelt, als die fr. Studierende.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Das kann ich leider gar nicht einschätzen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Auswahl der Mensa war riesig, über die Qualität kann ich kaum etwas sagen, da ich nur ca. 3x dort gegessen habe. Die Lage ist ziemlich zentral und Freizeitangebote gab es zu hauf. Es gibt eine Organisation (EIC) die sich (fast) nur um Angebote für Ausländische (und auch fr.) Studierende kümmert

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe über die Seite „Roomlala“ ein Zimmer bei einer sehr netten französischen Dame gefunden. Die Seite ist im Gegensatz zu vielen anderen französischen Wohnungsincluseiten kostenlos

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

3 Monate vorher und ich hatte glaube ich großes Glück damit, sehr schnell etwas gefunden zu haben. Zur Überbrückung kenne ich nichts.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war in einem ganz schönen Haus in guter (v.a. gut angelegener) Lage. Es hat 30€ / Monat gekostet und hatte vlt. 50 m²

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Schwierig zu beantworten. Ich würde mich auf jeden Fall so schnell es geht, um eine Stelle kümmern. Mich hat das sehr entspannt, zu wissen, wo ich für das Semester wohnen werde.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, ganz viele, wie bereits erwähnt gibt es die ELC, die jede Woche ein neues Programm an Aktivitäten, Partys, Ausflügen anbietet.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Das Memorial Museum hat mir sehr gut gefallen, außerdem sollte man so oft aus Mainz fahren, wie es geht und sich auch das schöne Umland nicht entgehen lassen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 30€ / Monat

... ein Bier: Bier mag ich gar nicht, aber ein Glas Wein kriegt man für 2,3,4€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 3-4€

Sonstiges:

Die Lebenshaltungskosten in F sind bekannterweise teuer, wenn man die Möglichkeit hat, sollte man regelmäßige Großeinkäufe bei günstigen Zeiten machen.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Man bekommt alles irgendwie hin, wenn man ein bisschen ist und nicht in Panik verfällt.